

Hausgebet 1. Adventsonntag – 30.11.2025

Der Adventskranz wird in die Mitte gestellt. Streichhölzer liegen bereit. Die 1. Kerze wird erst nach der Adventskranzsegnung entzündet.

Hinführung

Wir feiern Advent – die Ankunft des Herrn. Advent: Das ist Vergangenheit, Zukunft und Gegenwart. Vor über 2000 Jahren kam Jesus Christus in diese Welt und brachte den Menschen Licht und Hoffnung, ja Erlösung. Jesus Christus wird wieder kommen und diese Welt vollenden und heil machen. Und: Jesus Christus will heute in unser Leben kommen, uns begegnen, in uns geboren werden. Bereiten wir unser Herz, damit er bei uns ankommen kann.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Adventskranzsegnung (GL 24,6)

Wir danken dir, Herr, unser Gott. Du schenkst uns die Freude des Advents. Voll Hoffnung und Zuversicht erwarten wir das Fest der Geburt deines Sohnes Jesus Christus.
Segne diesen Kranz, um den wir uns in den Tagen des Advents versammeln. Segne die Kerzen. Sie erinnern uns an Jesus, der allen Menschen Licht sein will. Und wie das Licht der Kerzen immer heller wird, so lass uns immer mehr dich und die Nächsten lieben.
Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn. Amen.

Die erste Kerze am Adventskranz wird entzündet.

Lied: Macht hoch die Tür (GL 218,1)

1. *Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, / es kommt der Herr der Herrlichkeit, / ein König aller Königreich, / ein Heiland aller Welt zugleich, / der Heil und Leben mit sich bringt; / derhalben jauchzt, mit Freuden singt. / Gelobet sei mein Gott, / mein Schöpfer reich von Rat.*

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: ³⁷Wie es in den Tagen des Noach war, so wird die Ankunft des Menschensohnes sein. ³⁸Wie die Menschen in jenen Tagen vor der Flut aßen und tranken, heirateten und sich heiraten ließen, bis zu dem Tag, an dem Noach in die Arche ging, ³⁹und nichts ahnten, bis die Flut hereinbrach und alle wegraffte, so wird auch die Ankunft des Menschensohnes sein. ⁴⁰Dann wird von zwei Männern, die auf dem Feld arbeiten, einer mitgenommen und einer zurückgelassen. ⁴¹Und von zwei Frauen, die an derselben Mühle mahlen, wird eine mitgenommen und eine zurückgelassen. ⁴²Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommt. ⁴³Bedenkt dies: Wenn der Herr des Hauses wüsste, in welcher Stunde in der Nacht der Dieb kommt, würde er wach bleiben und nicht zulassen, dass man in sein Haus einbricht. ⁴⁴Darum haltet auch ihr euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, in der ihr es nicht erwartet.

Matthäus 24,37-44

Kurze Stille

Lied: Macht hoch die Tür (GL 218,4)

4. *Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, / eur Herz zum Tempel zubereit'. / Die Zweiglein der Gottseligkeit / steckt auf mit Andacht, Lust und Freud; / so kommt der König auch zu euch, / ja, Heil und Leben mit zugleich. / Gelobet sei mein Gott, / voll Rat, voll Tat, voll Gnad.*

Wechselgebet

V/A O komm, o komm, Herr Jesus.

V In unsere friedlose Welt, – **A** o komm, o komm, Herr Jesus.

V In unsere ruhelose Welt, –

V In unsere Häuser und Wohnungen, –

V In unsere Herzen, –

V In unser Leben, –

V In unsere Dunkelheiten, –

V In unsere Ängstlichkeit, –

V In unsere Mutlosigkeit, –

V In unsere Traurigkeit, –

V In unsere Enge, –

V Wecke in uns die Sehnsucht nach dir, –

V Erfülle unsere Herzen mit Freude und Liebe, –

V Mach uns wach und achtsam für das Leben, –

V Öffne uns für die Nöte der Menschen, –

V Stärke uns, das Gute zu tun, –

V Mache uns bereit, dir entgegen zu gehen, –

V Du Licht des Lebens, –

V Du unsere Hoffnung, –

Vater unser

Segensgebet

Komm, Herr, segne uns
und mache uns zu adventlichen Menschen,
die auf dich warten,
die dich voll Sehnsucht suchen,
die wachsam sind.

Komm, Herr, segne uns
und nimm von uns, was uns von dir trennt.
Komm, Herr, segne uns
und lass uns dir entgegengehen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Macht hoch die Tür (GL 218,5)

5. *Komm, o mein Heiland Jesu Christ, / meins Herzens Tür dir offen ist. / Ach zieh mit deiner Gnade ein, / dein Freundlichkeit auch uns erschein. / Dein Heiliger Geist uns führ und leit / den Weg zur ewgen Seligkeit. / Dem Namen dein, o Herr, / sei ewig Preis und Ehr.*